

Betriebsergebnisse der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt in 2021

Auch im Jahr 72 des Bestehens der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt sollte der offizielle Betrieb ab 01. Juni stattfinden. In 2021 erfolgte die erste Lieferung von unbegatteten Bienenköniginnen aber bereits am 27. Mai. Die letzte Lieferung unbegatteter Bienenköniginnen erreichte die Inselbelegstelle entsprechend des offiziellen Lieferendes am 31. Juli. Geschlossen wurde die Inselbelegstelle in dieser Saison am 20. August. Die Betreuung der Inselbelegstelle nahmen in zeitlicher Reihenfolge Dieter Czerny, Mathias Gerke-Kröger, Georg Petrausch sowie Siegfried Murach wahr.

In 2021 kamen 14 gekörte Drohnenvölker (Carnica-Peschetz) in der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt zur Aufstellung. Die Drohnenvölker stellten Mitglieder des Betreibers der Inselbelegstelle, Norddeutsche Peschetz Zuchtgemeinschaft e. V., zur Verfügung, und zwar Karl-Heinz Güldner, Stephan Krug, Jens Lemanczyk, Georg Petrausch, Michael Plagemann sowie Hans-Joachim Totzek.

Zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt lieferten in 2021 57 Beschicker unbegattete Bienenköniginnen, Tab. 1. Diese Zahl der Beschicker stellte eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr dar, und zwar wurden 21 Beschicker mehr gezählt. Ein jahrzehntelanges Mittel aus 60 vergangenen Betriebsjahren mit 61 Beschickern wurde somit nur unwesentlich verfehlt. In diesem Jahr zählten 6 Imkerinnen zu den Beschickern. Der Anteil der gezählten Beschickerinnen war damit gleich hoch wie in 2020. Von den insgesamt 57 Beschickern der Inselbelegstelle sind 32 (= 56,1 %) Beschicker Mitglied in der Norddeutschen Peschetz Zuchtgemeinschaft e. V.

Beschicker hatten in 2021 zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt in Einwabenkästen 1.367 unbegattete Bienenköniginnen geliefert, Tab. 1. Im Vergleich zum Vorjahr (n = 762) betrug die Steigerung der gelieferten unbegatteten Bienenköniginnen etwa 80 %. Die Annalen des Betreibers der Inselbelegstelle weisen aus, dass zuletzt in 1992 durch Beschicker mehr unbegattete Bienenköniginnen als in 2021 zur Inselbelegstelle kamen.

Die Lieferungen von unbegatteten Bienenköniginnen zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt fanden in sehr unterschiedlichen Mengen je Beschicker statt, gemäß Tab. 1 wurden die Lieferungen der Beschicker in Mengenklassen eingeteilt. In der Mengenkategorie „1-6“ hatten die meisten Beschicker (n = 16) lediglich 81 und damit durchschnittlich 5 unbegattete Bienenköniginnen geliefert. Die meisten unbegatteten Bienenköniginnen (n = 516) lieferten 6 Beschicker in der Mengenkategorie „61-120“, durchschnittlich hatten diese Beschicker 86 unbegattete Bienenköniginnen gesandt. Während der gesamten Saison 2021 waren durchschnittlich 24 unbegattete Bienenköniginnen je Beschicker der Inselbelegstelle anvertraut worden.

Tab. 1: Lieferungen unbegatteter Bienenköniginnen zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt nach Mengenklassen in 2021

Mengen- klasse	Be- schicker		unbegattete Bienenköniginnen		Ø
	n	%	n	%	n
1-6	16	28,2	81	5,9	5
7-12	10	17,5	110	8,0	11
13-18	7	12,3	109	8,0	16
19-24	8	14,0	174	12,7	22
25-30	2	3,5	59	4,3	30
31-60	8	14,0	318	23,3	40
61-120	6	10,5	516	37,8	86
gesamt	57	100,0	1.367	100,0	24

Beschicker der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt kamen in 2021 aus 5 Bundesländern, im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 2 Länder, Tab. 2. Als Herkunftsland überwog Schleswig-Holstein mit 30 Beschickern (= 52,6 %) deutlich. Diese Beschicker hatten mit 726 (= 53,0 %) die meisten der 1.367 unbegatteten Bienenköniginnen zur Inselbelegstelle geliefert. Aus der Freien und Hansestadt Hamburg sowie aus Niedersachsen waren wie in den Vorjahren wieder zahlreiche Beschicker aktiv, und zwar wurden 15 (= 26,3 %) bzw. 10 (= 17,5 %) Beschicker in 2021 gezählt. Entsprechend der geringeren Zahl der Beschicker fielen die Lieferzahlen aus der Freien und Hansestadt Hamburg und aus Niedersachsen mit 337 bzw. 281 unbegatteten Bienenköniginnen im Vergleich zu dem Ergebnis aus Schleswig-Holstein auch geringer aus. Beschicker aus der Freien Hansestadt Bremen traten in der 72-jährigen Betriebszeit der Inselbelegstelle selten auf, der letzte Besuch fand vor 58 Jahren in 1964 statt. Die Anwesenheit eines Beschickers aus der Freien Hansestadt Bremen in 2021 stellte somit ein erfreuliches Ereignis dar. Ein weiteres derartiges Ereignis war die erstmalige Beschickung der Inselbelegstelle durch einen Beschicker aus Brandenburg. Die Lieferungen unbegatteter Bienenköniginnen von Beschickern aus der Freien Hansestadt Bremen und aus Brandenburg waren mit maximal 12 Bienenköniginnen allerdings gering.

Von den zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt 2021 gelieferten 1.367 unbegatteten Bienenköniginnen traten 1.111 Bienenköniginnen (= 81,3 %) nach den Begattungen in Eiablage, Tab. 2. Im Vergleich zum Vorjahr (n = 559) betrug die Steigerung der Begattungen etwa 100 %. Die Annalen des Betreibers der Inselbelegstelle weisen darüber hinaus auch aus, dass zuletzt in 1992 ein höheres Begattungsergebnis wie in 2021 erzielt wurde. Anzumerken ist im Weiteren, dass das in 2021 erzielte Begattungsergebnis von 81,3 % in der 72-jährigen Geschichte der Inselbelegstelle das dritthöchste Ergebnis darstellt.

Tab. 2: Betriebsergebnisse der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt in 2021

Herkunfts- land	Be- schicker		unbegattete Bienenköniginnen			begattete Bienenköniginnen	
	n	%	n	%	Ø	n	%
Schleswig-Holstein	30	52,6	726	53,0	24,2	593	81,7
Freie und Hansestadt Hamburg	15	26,3	337	24,7	22,5	283	84,0
Niedersachsen	10	17,5	281	20,6	28,1	216	76,9
Freie Hansestadt Bremen	1	1,8	11	0,8	11,0	10	90,9
Brandenburg	1	1,8	12	0,9	12,0	9	75,0
gesamt	57	100,0	1.367	100,0	24,0	1.111	81,3

Das Ziel eines Beschickers ist es, nach Möglichkeit ein 100-prozentiges Begattungsergebnis mit seinen zu einer Belegstelle gelieferten unbegatteten Bienenköniginnen zu erreichen. Leider ist dies aus unterschiedlichen Gründen aber häufig nicht zu realisieren, z. B. durch ein fehlerhaftes Befüllen der Einwabenkästen mit zu alten Arbeitsbienen oder auch versehentlich mit einigen Drohnen, durch das Versenden von nicht mehr geschlechtsreifen Bienenköniginnen, durch Probleme beim Transport, durch temporär ungünstiges Wetter oder durch betriebliche Abläufe in einer Belegstelle.

In Tab. 3 wurden die Begattungsergebnisse (%) in der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt in Kategorien dargestellt. In den Kategorien „0,0-24,9“ sowie „25,0-49,9“ fanden in 2021 im Vergleich zu Vorjahren keine Begattungen statt, sondern erst ab der Kategorie „50,0-74,9“. Die Begattungen der meisten Bienenköniginnen wurden in den höchsten Kategorien „75,0-99,9“ sowie „100,0“ insgesamt erreicht. Es lieferten in diesen beiden Kategorien insgesamt 42 Beschicker 1.030 unbegattete Bienenköniginnen, davon wurden 894 begattet, entsprechend 86,8 %.

Tab. 3: Begattungsergebnisse (Eiablage) nach Mengenklassen (%) der zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt in 2021 gelieferten unbegatteten Bienenköniginnen

Begattungs- ergebnisse	Be- schicker		unbegattete Bienenköniginnen		begattete Bienenköniginnen	
	n	%	n	%	n	%
0,0-24,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
25,0-49,9	0	0,0	0	0,0	0	0,0
50,0-74,9	15	26,3	337	24,6	217	64,4
75,0-99,9	34	59,7	984	72,0	848	86,2
100,0	8	14,0	46	3,4	46	100,0
gesamt	57	100,0	1.367	100,0	1.111	81,3

Die in 2021 in der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt erzielten Betriebsergebnisse sind als außerordentlich gut zu bezeichnen. Die Steigerung der Ergebnisse im Vergleich zum Vorjahr aber auch zu weiteren Vorjahren ist so in der Höhe überraschend. Für die positive Entwicklung der Betriebsergebnisse mögen zahlreiche Gründe vorgelegen haben. Folgende Ereignisse werden in diesem Zusammenhang als vordergründig für die Entwicklung der diesjährigen Betriebsergebnisse angesehen: Verschiedene Mitglieder der Norddeutschen Peschetz Zuchtgemeinschaft e. V. führten in der Vergangenheit immerliche Kurse mit einem näheren Bezug zu Belegstellen durch. Zahlreiche Teilnehmer der Kurse zählten erfreulicherweise zu den Neu-Beschickern der Inselbelegstelle. Im Mai 2021 hatte die Norddeutsche Peschetz Zuchtgemeinschaft e. V. in dem überregionalen DEUTSCHEN BIENEN-JOURNAL eine Information zur Inselbelegstelle eingestellt. Mit der Information war die Hoffnung verbunden, Beschicker für die Inselbelegstelle zu gewinnen. Die Hoffnung sollte sich offensichtlich erfüllen, denn auch weitere erstmalig unbegattete Bienenköniginnen liefernde Beschicker konnten gezählt werden.

Der Betrieb der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt stellte in diesem Jahr eine besondere Herausforderung dar. Ohne Mitwirkung und ohne Hilfe in unterschiedlicher Weise und in einem unterschiedlichen Umfang der

zahlreichen Unterstützer inner- und außerhalb der Inselbelegstelle wären die erzielten Betriebsergebnisse nicht möglich gewesen. Hierfür sei allen Unterstützern gedankt.

Für die
Norddeutsche Peschetz Zuchtgemeinschaft e. V.
Dieter Czerny